

# Posener Zeitung.

Nr. 827.

Freitag, 23. November.

1883.

## Börsen-Telegramme.

Berlin, den 23 November (Teigr. Agentur.)

Weizen ruhig	Rot.v.22	Spiritus fest	Rot.v.22
November-Dezember	179	25 179	—
April-Mai	186	75 186	50
Roggen ruhig	146	50	146
November-Dezember	146	50	146
April-Mai	150	25	150
Mai-Juni	150	50	150
Kübböl ruhig	November	126	50
November	65	50	65
April-Mai	65	40	65
Dels.-Gn. C. St.-Pr.	72	75	72
Halle-Sorauer	113	—	112
Ostpr. Südb. St. Act.	129	90	129
Mainz-Ludwigsb.	106	10	106
Marienbg. Münawa	94	50	95
Kronprinz Rudolf	73	10	72
Destr. Silberrente	66	75	66
Ungar. 5% Papier.	71	90	72
do. 4% Goldrente	73	40	73
Russ.-Engl. Anl. 1877	—	—	—
Nachbörsen: François	526	50	50
Gatzier. C.A.	120	10	121
Pr. Consol.	101	10	101
Posener Pfandbriefe	100	60	100
Posener Rentenbriefe	100	80	100
Destr. Banknoten	169	10	169
Destr. Goldrente	83	10	83
1860er Loope	117	40	117
Italiener	89	60	89
Num. 6% Anl. 1880	102	25	102
125	25	125	25

Spiritus (mit Fäss.) Gesünd. — Liter Kündigungspreis 47,80, per Nov. 47,80, per Dez. 47,40, per Jan. 47,40, per Februar 47,60, per April-Mai 48,50—48,40. Loco ohne Fäss 47,60.

Posen, 23. November. [Börsenbericht]

Spiritus flau. Gesündigt — Liter. Kündigungspreis —, per Nov. 47,80 bez. Gd., per Dez. 47,40 bez. Gd., per Jan. 47,40 bez. Gd., per April-Mai 48,50 bez. Gd. Loco ohne Fäss 47,80 bez. Gd.

## Marktbericht der Kaufmännischen Vereinigung.

Posen, den 23. November.

Pro 100 Kilogramm.

	seine W.	mittl. W.	ord. W.
Weizen	19 M. 20 Pf.	17 M. 70 Pf.	17 M. 10 Pf.
Roggen	15	14	50
Gerste	14	13	20
Hasen	14	13	20
Kartoffeln	4	3	50

Die Markt-Kommission.

## Produkten-Börse.

Berlin, 22. Nov. Nach amtlicher Feststellung seitens der Ältesten der Kaufmannschaft kostete Spiritus loco ohne Fäss frei ins Haus oder auf den Speicher geliefert per 100 Liter a 100 Pf. am 16. Nov. 50 M. am 17. Nov. 50 M. 30 Pf. am 19. Nov. 50 M. 30 Pf. am 20. Nov. 50 M. 30 Pf. am 21. Nov. 50 M. 30 Pf. a 50 M. 10 Pf. am 22. Nov. 49 M. 90 Pf. a 49 M. 60 Pf.

Danzig, 22. Nov. [Getreide-Börse.] Wetter: schöne klare Luft. Wind: starker SW.

Weizen loco bei schwacher Zufuhr in lustloser Stimmung und mußte Manches von den verkauften 230 Tonnen billiger erlassen werden. Bezahl für Sommer 123 Pf. 165½ M. roth 124 Pf. 170 M., roth bezogen 130 Pf. 173 M., hellbunt 122, 123 Pf. 172, 175 M., hochbunt feucht 124 Pf. 180 M., alt hellbunt 124, 126½ Pf. 182, 184 M., für russischen roth mit Roggen und Raade besetzt 118 bis 126 bis 127 Pf. 145—153 M., roth frank 123 Pf. 159 M., roth 124, 125 Pf. 166, 164 M., roth milde 122 Pf. 160 M., rothbunt 122 bis 125½ Pf. 160, 178 M., bunt frank 115 Pf. 142 M., hellfarbig 121 Pf. 164, 167 M., weiß besetzt 128/9 Pf. 187 M. per Tonne. Termine Transit Nov.-Dez. 175 M. bez. u. Br., April-Mai 183 M. bez. Regulierungspreis 176 M.

Roggen loco fest bei geringem Angebot. Guter inländischer fehlte, franz brachte 133, 137 M. russischer schmaler 129 M. per Tonne. Alles per 120 Pf. Termine Nov. Transit 131 M. bez. Nov.-Dez. Transit 129 M. bez. April-Mai inländischer 144½ M. Br., 143½ M. Gd. Regulierungspreis 147 M. unterpolnischer 135 M. Transit 132 M. Gerste loco unverändert und wurde verkauft, inländische große 103, 104½ zu 130 M. 105/6 Pf. zu 133 M. 104 Pf. zu 138 M. nach Qualität, kleine ohne Gewicht zu 130 M. per Tonne. — Hasen loco inländischer brachte 135 M.

Erbse loco inländisch Koch. 180 M. russische zum Transit Koch. 165, 170 M. Biltoria 190 M. per Tonne bezahlt. — Weizenliele loco russische zu 4,75 M. per Br. verkauft. — Dotter loco russischer mit 150 M. — Gedrich loco russischer zum Transit 136, 137 M. — Senf loco russisch mit 120 M. — Rübse loco russischer Sommer zum Transit mit 260 M. per Tonne extra fein bez. — Spiritus loco 50 M. Br.

Stettin, den 23 November (Teigr. Agentur.)

Weizen ruhig	Rot.v.22	April-Mai	Rot.v.22
November-Dezember	183	—	183
per		Spiritus matt	
April-Mai	188	50	188
Roggen ruhig	188	50	188
November-Dezember	143	50	143
per		Petroleum	
April-Mai	148	—	148
Rüböl matt	—	locos	870
November	64	50	64
per		Rübse	865

Die während des Drudes dieses Blattes eintreffenden Depeschen werden im Morgenblatt wiederholt.

Durchschnitts-Marktpreise nach Ermittlung der f. Polizei-Direktion Posen, den 23. November.

Gegenstand.	schw. W.	mittel. W.	gering. W.	Mitte.
	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.
Weizen	19	70	18	40
niedrigster	19	20	18	30
höchster	—	14	70	20
niedrigster	100	—	40	90
höchster	14	50	13	70
Gerste	14	—	13	30
niedrigster	14	80	14	—
höchster	14	20	13	80
niedrigster	14	20	13	20

## Andere Artikel.

	höchst. M. Pf.	niedr. M. Pf.	Mitte. M. Pf.	höchst. M. Pf.	niedr. M. Pf.	Mitte. M. Pf.
Stroh	4	50	3	25	3	88
Nicht-Krumm.	—	—	—	—	—	—
Heu	7	50	4	75	6	13
Erbse	—	—	—	—	—	—
Linsen	—	—	—	—	—	—
Bohnen	3	50	2	70	3	10
Kartoffeln	3	50	2	70	3	10

## Börse zu Posen.

Posen, 23. November. [Amtlicher Börsenbericht.] Roggen. Gesündigt — Centner. Kündigungspreis 143,50, per Nov. 143,50, per Dez.-Jan. 143,50, per April-Mai 145,50.

## Locales und Provinzielles.

Posen, 23. November.

r. Diebstähle und Unterschlagungen. Verhaftet wurde gestern ein Arbeiter, welcher 30 M. die er von dem Commiss eines Materialwarengeschäftes in der Breitenstraße am 21. d. M. mit dem Auftrage erhalten hatte, dafür Zuderwaaren zu holen, unterschlagen hat; bei der Verhaftung wurden bei ihm noch 19½ M. in dem einen Stiefel gefunden. — Einem Bewohner unserer Stadt wurde am 19. d. M. auf der Tour vom Güterbahnhofe nach dem Neustädtischen Markte eine Kiste mit zwei weiß-blauen Porzellanklampen, einer bronzirten grünen und einer goldbronzierten zweizärmigen Lampe gestohlen. — Verhaftet wurden gestern Abends zwei Arbeiter, welche einem biegsigen Spediteur eine neue Schaufel für 50 Pf. zum Kauf anboten und sich über den rechtlichen Erwerb derselben nicht auszuweisen vermochten. — In der Nacht vom 20. zum 21. d. M. wurden aus einem verschlossenen Depot auf dem Alten Bahnhofe mittels Eindrückes von Fensterscheiben und aus verschlossenem Spinde mittels Aufbrechens derselben zwei der Stargard-Pozener Bahn gehörige Dienstmäntel aus grauem Kommißtuch gestohlen; am unteren Kragen derselben waren folgende Zeichen eingräbt: O 425 und O 400. — Einem Destillateur am Bronnerplatz sind mittels Aufbrechens einer verschlossenen Thür aus einer Bodenlammer zwei Geschirre und verschiedenes Handwerkzeug gestohlen worden; als Diebe sind ein Uhrmacherlehrling und der 15jährige Sohn einer Mietshäfrau ermittelt.

# Staats- und Volkswirtschaft.

**Postalisch.** Denjenigen Ländern des Weltpostvereins, nach welchen Postkarten mit Antwort abgesandt werden können, ist nunmehr auch Kanada beigetreten. Das Porto für verartige Postkarten beträgt 20 Pf.

**Wien.** 22. Nov. [Wochenausweis der österr.-französischen Staatsbahnen] vom 12. bis 18. November 858,924 fl. Mehreinnahme 8056 fl.

[Wochenausweis der österreichischen Südbahnen] vom 12. bis 18. November 785,407 fl. Mehreinnahme 14,746 fl.

**Paris.** 22. November. Bankausweis.

Bunahme.

Baarvorrauth in Gold	500,000 Frs.
Laufende Rechnungen der Privaten	19,700,000 "
A b n a h m e.	"
Baarvorrauth in Silber	1,500,000 "
Portefeuille der Hauptbank u. d. Filialen	43,900,000 "
Gesammt-Borschüsse	1,500,000 "
Notenumlauf	44,100,000 "
Guthaben des Staatschages	29,500,000 "
Bins- und Diskont-Erträge	800,000 "
Verhältnis des Notenumlaufs zum Baarvorrauth	65,79.

## Wetterbericht vom 22. November, 8 Uhr Morgens.

Dort.	Barom. a. 0 Gr. nachd. Meeresniv. reduz. in mm.	Wind.	Wetter.	Temp. i. Gef. Grad.
Mullaghmore	752	WSW	7 wolfig	6
Aberdeen	744	WSW	4 halb bedeckt	3
Christiania	742	S	3 wolfig	4
Kopenhagen	756	SW	3 Nebel	4
Stockholm	448	SW	2 Regen	4
Haparanda	749	S	2 bedeckt	1
Petersburg	—			
Poslau	766	S	1 bedeckt	-4
Torl, Queenst.	756	W	4 halb bedeckt	5
Brest	764	W	5 bedeckt	11
Helgoland	758	SW	3 bedeckt	8
Gut	756	WSW	6 halb bedeckt	6
Hamburg	761	SW	5 halb bedeckt	1
Swinemünde	762	SSW	5 wolkenlos	4
Reusfahrtwasser	761	SW	3 wolfig	5
Nemel	758	SSW	5 bedeckt	5
Paris	—			
Münster	762	SSW	3 halb bedeckt	5
Karlsruhe	766	SW	5 bedeckt	8
Wiesbaden	765	SW	1 bedeckt	8
München	769	S	2 heiter	-0
Genua	767	SW	2 wolfig	6
Berlin	764	SW	1 heiter	4
Wien	771	still	wolkenlos	-1
Breslau	767	SSW	4 halb bedeckt	5
Le d'Air	—			
Riga	—			
Triest	771	still	Dunst	6

1) Große See. 2) Nachts stürmische Böen mit Blitzen. 3) Gestern und Nachts stürmisch mit Regen. 4) Große See. Nachts Regen. 5) Nachts Regen. 6) Nachts Nebel. 7) Nebel.

Skala für die Windstärke.

1 = leichter Zug, 2 = leicht, 3 = schwach, 4 = mäßig, 5 = frisch, 6 = stark, 7 = stief, 8 = stürmisch, 9 = Sturm, 10 = starker Sturm, 11 = heftiger Sturm, 12 = Orkan.

Übersicht der Witterung.

Unter dem Einflusse des Depressionsgebietes im Nordwesten und des hohen Luftdruckes im Südosten wehen im Nord- und Ostseegebiete lebhafte, im deutschen Binnenlande meist schwache südwestliche Winde. Über Zentral-Europa ist das Wetter wolfig, stellenweise heiter und ziemlich warm, nur in dem Streifen München-Pest herrscht leichter Frost. An der deutschen Nordsee fanden am Abend und in der Nacht stürmische Böen mit Wetterleuchten statt. In Deutschland ist seit gestern überall etwas Regen gefallen. Deutsche Seewarte.

**Wetter-Prognose**

der deutschen Seewarte in Hamburg  
für Sonnabend, den 24. November.

(Original-Telegramm der Posener Zeitung.)

Veränderliches Wetter mit Niederschlägen und mäßigen südlichen und westlichen Winden. Nachher kälter.

**Wetter-Prognosen**

von Dr. Overzier in Köln.

(Nachdruck verboten.)

24. November. Sonnabend. Windig, an den Küsten stürmisch, veränderlich mit Regensäulen, vereinzelt Schnee. Nach Osten zu mehr heiter und trocken. Frühmorgens und Nachmittags aufgeheizt, Vormittags und Mittags zunehmende Haufenwolken, örtlich bis zur Bedeckung, stellenweise noch mäßiger Frost, doch besonders Nachmittags in Folge der Bevölkung wärmer.

25. November. Sonntag. Veränderlich mit geringen Niederschlägen, theilweise Schneefall, periodisch ziemlich heiter. Temperatur

schwankt zwischen den Grenzwerten 1° und 7° C., in Norddeutschland und Österreich noch Frost. Frühmorgens wolfig, Vormittags Neigung zur Auflockerung, Mittags Haufenwolken, Nachmittags aufgeheizt und wärmer; Nachts Niederschläge, zumal im Süden.

26. November. Montag. Veränderlich mit Niederschlägen bei nachmittägiger Auflockerung, meist leichter Frost. Morgens kühl, frostig, Nachmittags und in der Nacht verhältnismäßig milder. Frühmorgens wolfig zu Schneefall geneigt, dann aufgeheizt, auf Mittag zu trüb, Nachmittags aufgeheizt. Die Wasserstände werden etwas steigen.

## Telegraphische Nachrichten.

**Paris.** 23. Nov. Die Deputirtenkammer setzte gestern die Berathung des Kultusetats fort. Die äußerste Linke griff die Haltung des Clerus an und verlangte Trennung von Kirche und Staat. Die geforderten 6 Millionen sollten bis auf Weiteres gestrichen werden. Der Ministerpräsident, sowie auch der Kultusminister sprachen die Hoffnung aus, die Trennungsfrage werde bald entschieden werden; bis dorthin indessen müsse an den Bestimmungen des Konkordats festgehalten werden. Die Debatte wurde darauf vertagt, nachdem lediglich das erste Kapitel, das Bureau-personal betreffend, erledigt worden ist. — Der Marineminister empfing eine Depesche des Gouverneurs von Cochinchina, daß sich sämtliche Verstärkungen und Approvitionirungen bereits auf dem Wege von Haiphong nach Hanoi befinden. — Präsident Grévy empfing heute den neuen spanischen Gesandten, Marschall Serrano in einer Privataudienz. Die Ueberreichung der Akkreditive wird am Sonnabend erfolgen. — Der „National“ versichert, Ferry sei im gestrigen Ministerratthe kleinerlei Vorschlag Tengs unterbreitet worden und daß dieser auch keine Note überreicht habe.

**Valencia.** 23. Nov. Der zu Ehren des Kronprinzen errichtete Triumphbogen auf der Almeda trug das aus Blumen gebildete Wort „Willkommen“; die französischen Handelschiffe im Hafen hatten lediglich die französischen Farben aufgezogen; die Schiffe der übrigen Nationen waren aufs reichste bestellt. Namentlich reich geschmückt waren die deutschen Handelschiffe, von deren Räumen aus die Matrosen jubelnd ihren Kronprinz begrüßten, als er die Schaluppe bestieg. Der Kronprinz zeigte sich über den ihm bereiteten Empfang äußerst befriedigt. Abends fand ein Galadiner beim Generalkapitän statt, wozu König Alfonso einen Theil der Hoftücher nach Valencia entsendet hatte.

**Sofia.** 23. Nov. Das Ministerium beschloß die Aufhebung des Staatsrats. (Wiederholt).

**Hamburg.** 22. Nov. Der Postdampfer „Rhätia“ der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Aktiengesellschaft ist, von Newyork kommend, heute Vormittag 11 Uhr auf der Elbe eingetroffen.

**Triest.** 22. Nov. Der Lloyd-dampfer „Epero“ ist aus Konstantinopel hier eingetroffen.

**Valencia.** 23. Nov. Bei dem Diner im Palaste des Generalkapitäns Salamanca, welchem die Spalten sämtlicher Behörden anwohnten, brachte der Kronprinz einen Toast auf den König von Spanien und die Stadt Valencia aus, welche ihm einen so freundlichen Empfang bereitet. Der Bürgermeister erwiderte dankend mit einem Toast auf Deutschland, dessen Kaiser und den Kronprinzen und gab seinen Wünschen für die Erhaltung freundschaftlicher Beziehungen zwischen beiden Ländern Ausdruck. Der Kronprinz besuchte später das Theater, wo er ebenfalls der Gegenstand begeisteter Kundgebungen war. Er nahm dort einige ihm von der Municipalität und dem Gemeinderath dargebotenen Erfrischungen an und fuhr darauf um Mitternacht nach Madrid weiter, nachdem er den Behörden wiederholt seine lebhafte Befriedigung über den warmen Empfang ausgesprochen.

## Angekommene Fremde.

**Posen.** 23. November.

Mylius' Hotel de Dresden. Die Rittergutsbesitzer Frhr. v. Massenbach und Gemahlin aus Pinne, Frhr. v. Sehert-Thoss aus Ober-Röhrsdorf, v. Hoveri aus Mittel-Röhrsdorf, Hildebrandt aus Sliwno, Gutsbesitzer Neugebauer und Sohn aus Chwaklowo, Königlich-sächsischer und groß. mecklenb. Kammersänger v. Witt aus Schwerin, die Fabrikanten Paul aus Reichenau und Bleß aus Wien, die Kaufleute Tropowitz und Löwy aus Breslau, Witte und Hannack aus Leipzig, Behmich, Führer, Salomon und Pfützner aus Berlin, Hamm aus Köln.

## Wasserstand der Warthe.

Posen, am 22. November Mittags 1,36 Meter.  
: 23. : Morgens 1,40  
: 23. : Mittags 1,42

Druck und Verlag von W. Deder & Comp. [Emil Rößel] in Posen